

Pfoten-Diplom



Bronze

Silber

Gold

**Deutscher Doggen
Club 1888 e.V.**

Erläuterungen zum Pfoten-Diplom

Es gibt keine Einstiegbeschränkungen, was bedeutet, dass jeder Hundeführer (HF) mit einem Welpen oder mit einem gesundem, ausgewachsenen Hund (H) starten kann.

Die Prüfungsbögen sind in den Ortsgruppen und beim Ausschuss für Erziehung, Ausbildung und Sport (AEAS) erhältlich.

Es gibt drei Klassifizierungen des Pfoten-Diploms. Die erste Stufe ist Bronze, die zweite Silber und die dritte Gold.

Ist eine Stufe erreicht, wird der Nachweis beim AEAS eingereicht. Die Abnahme der einzelnen Übungen erfolgt durch Übungswarte (Trainer/Ausbilder der Ortsgruppen).

Die Teilnehmer erhalten bei Erfolg eine Urkunde und eine Ehrengabe.

Ausführungen

Bronze:

Alle Hilfen (Leckerlies, Spielzeug, Lob usw.) sind bei der Durchführung erlaubt.

Silber:

Verbale Hilfen sind erlaubt. Leckerlies oder kurzes Spiel sind erst nach jeder beendeten Einzelübung gestattet.

Gold:

Verbale Hilfen sind erlaubt. Ein Loben ist nach jeder abgeschlossenen Übung gestattet. Spiel oder Leckerlies sind nach Abschluss aller Übungen erlaubt.

→ Die Abnahme der Übungen für Bronze erfolgt durch Übungswarte, die auch aus den eigenen Ortsgruppen stammen können.

→ Die Abnahme der Übungen für Silber und Gold erfolgen durch Übungswarte anderer Ortsgruppen (z. B. auf einer Veranstaltung).

Pfoten-Diplom

Gold

Aufgabe (H = Hund; HF = Hundeführer)	Kommentar Übungswart
<u>Position:</u> Der HF entscheidet die Position des H (Sitz, Platz oder Steh). Der HF entfernt sich fünf Schritte vom H, wartet fünf Sekunden und geht zum H zurück. Der H muss in der Position verbleiben.	
<u>Leinenführigkeit:</u> HF und H gehen mindestens 20 Schritte mit einem rechten und einem linken Winkel sowie einer gemeinsamen 360 Grad Drehung.	
<u>Umweltsicherheit:</u> Der H steht, und der HF hält einen Zollstock neben den Widerrist des Hundes. Der H verbleibt an der Stelle.	
<u>Konzentrationsübung:</u> HF und H laufen um zwei gefüllte Futterschalen. Der Abstand zu den Schalen sollte nicht größer als 1,50 m sein. Der H bedrängt diese nicht.	
<u>Menschenbegegnung:</u> Durch eine Reihe von 4-6 gegenüberstehenden Personen (Abstand ca. 2,50 m) gehen. Am Ende umdrehen und zurückkommen. In der Mitte der Reihe nach Wahl ein Sitz, Platz oder Steh ausführen.	
<u>Verabschiedung:</u> Ein HF kommt mit einem anderen H. Beide HF halten mit 3 Meter Abstand und begrüßen sich verbal. Der Hund soll ruhig und gelassen bleiben.	

Pfoten-Diplom

Nachweis Gold

Rüde

Hündin

Farbschlag:

Voller Name des Hundes:

Zuchtbuchnummer:

Vor-/Nachname, Ortsgruppe des Hundeführers:

Anschrift des Hundeführers:

Vor-/Nachname, Ortgruppe des Übungswartes:

Pfoten-Diplom

Silber

Aufgabe (H = Hund; HF = Hundeführer)	Kommentar Übungswart
<u>Position:</u> Der HF entscheidet die Position des H (Sitz, Platz oder Steh). Der HF entfernt sich drei Schritte vom H, wartet zwei Sekunden und geht zum H zurück. Der H muss in der Position verbleiben.	
<u>Leinenführigkeit:</u> HF und H bewegen sich mindestens 15 Schritte an lockerer Leine mit Tempowechsel im normalen, schnellem und langsamen Gehen.	
<u>Umweltsicherheit:</u> Der H wird vom HF zweimal (hin und zurück) unter einem Flatterband durchgeführt. (Dieses kann von Helfern in ca. 1 Meter Höhe gehalten oder an Stangen befestigt werden.)	
<u>Trick:</u> Der H zeigt einen Lieblingstrick (z. B. Touch, „Dreh dich“, Pfote geben, Diener, Podest, Ball schieben oder...), der nicht bei Bronze präsentiert wurde.	
<u>Menschenbegegnung:</u> Im Slalom um vier Personen laufen.	
<u>Verabschiedung:</u> Der HF zeigt die Zähne des H – einmal rechts und einmal links.	

Pfoten-Diplom

Nachweis Silber

Rüde

Hündin

Farbschlag:

Voller Name des Hundes:

Zuchtbuchnummer:

Vor-/Nachname, Ortsgruppe des Hundeführers:

Anschrift des Hundeführers:

Vor-/Nachname, Ortgruppe des Übungswartes:

(Ort, Datum, Unterschrift des Übungswartes)

(Ort, Datum, Unterschrift des Übungswartes)

Pfoten-Diplom

Bronze

Aufgabe (H = Hund; HF = Hundeführer)	Kommentar Übungswart
<u>Begrüßung:</u> Der H bleibt ruhig und belästigt niemanden während der HF vom Übungswart begrüßt wird.	
<u>Sitz:</u> Der H sitzt drei Sekunden ruhig neben seinem HF.	
<u>Leinenführigkeit:</u> HF und dem H bewegen sich an lockerer Leine mindestens 5 Meter bis zu einer Markierung (Stab/Hütchen) und kommen dann zum Ausgangspunkt zurück.	
<u>Trick:</u> Der H zeigt einen Lieblingstrick (z. B. Touch, „Dreh dich“, Pfote geben, Diener, Podest, Ball schieben oder...).	
<u>Menschenbegegnung:</u> Der HF läuft mit dem H eine Acht um zwei Personen.	
<u>Verabschiedung.</u> Der HF hebt eine Lefze des H hoch.	

Pfoten-Diplom

Nachweis Bronze

Rüde

Hündin

Farbschlag:

Voller Name des Hundes:

Zuchtbuchnummer:

Vor-/Nachname, Ortsgruppe des Hundeführers:

Anschrift des Hundeführers:

Vor-/Nachname, Ortgruppe des Übungswartes:

(Ort, Datum, Unterschrift des Übungswartes)